MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 326 http://www.oberbergkirchen.de **Januar 2009**

Weihnachten steht vor der Tür
und das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles, schönes und erholsames Weihnachtsfest

sowie

Gesundheit und Glück für das kommende Jahr 2009 !

Die Bürgermeister unserer vier Mitgliedsgemeinden

Franz Märkl
Bürgermeister der Gemeinde Zangberg

Konrad Sedlmeier
Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen

Michael Hausperger
Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen

Alfred Lantenhammer
Bürgermeister der Gemeinde Schönberg

sowie das Personal der VG Oberbergkirchen !

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Tobias Konrad Lanzinger, Bondlring 21, Schönberg;
Franziska Neuhofer, Am Alten Pfarrhof 31, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Elke Sattler und Helmut Maier, Vatersham 4, Oberbergkirchen;
Dana Keller und Walter Geiselbrechtinger, Weihprechting 4, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Walter Holzner, Aubenham 5, Oberbergkirchen;
Josef Anzinger, Hofmark 41, Oberbergkirchen;

Änderung der Restmüllabfuhr !

Weihnachten 2008/Neujahr/Hl. Drei König

Die Leerung vom:		***erfolgt am:***	
Donnerstag,	*25.12.08*	*Mittwoch,*	*24.12.08*
Freitag,	*26.12.08*	*Samstag,*	*27.12.08*
Donnerstag,	*01.01.09*	*Freitag,*	*02.01.09*
Freitag,	*02.01.09*	*Samstag,*	*03.01.09*
Donnerstag,	*08.01.09*	*Freitag,*	*09.01.09*
Freitag,	*09.01.09*	*Samstag,*	*10.01.09*

☞ **Hl. Abend** und **Silvester**
bleibt die Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen
geschlossen.

Für dringende Fälle wird am Hl. Abend ein Jourdienst von 8 - 12 Uhr eingerichtet.

Tel-Nr. **0160/2623547** ☜

Am **Freitag, den 02.01.2009** ist das Rathaus nur für dringende Fälle geöffnet.

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2009

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet am **21./22./23. Januar 2009** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und natürlich im Landratsamt erhalten können, **bis 2. Januar 2009, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

AUSZUG AUS DER GEMEINSCHAFTS-VERSAMMLUNG VOM 26.11.2008

Investitionsplan und Finanzplan 2008 bis 2012; Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für 2009 der Verwaltungsgemeinschaft steht. Kämmerer Georg Obermaier erläuterte in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung das umfangreiche Zahlenwerk. Die Umlage der Mitgliedsgemeinden an die Verwaltungsgemeinschaft steigt zwar 2009, liegt aber immer noch bei günstigen 88 Euro je Einwohner. Der Landkreisdurchschnitt liegt 2008 bei 94,50 Euro. Von den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft ist ein Betrag von insgesamt 381.392 Euro aufzubringen, der sich rechnerisch auf 4.334 Einwohner verteilt. Obermaier rechnet 2008 damit, dass deutlich weniger als veranschlagt ausgegeben wird, sodass die geplante Rücklagenentnahme von 55.000 Euro nur zum Teil mit ca. 11.000 Euro benötigt wird. Er geht von einem Rücklagenstand zum Jahresende von 90.000 Euro aus. 54.000 Euro sollen in den Haushalt 2009 als Entnahme eingebracht werden. Die Personalausgaben sind mit 410.000 Euro veranschlagt, geringfügig höher als im jetzigen Jahr, bedingt durch eine Tariferhöhung und bedingt durch die beschlossene Einstellung einer Auszubildenden. In den Jahren 2003 bis 2007 sind die Personalkosten sogar gefallen. Erstmals 2008 werden sie wieder steigen. Der Personalstand liegt mit 1,76 Beschäftigten, umgerechnet auf 1.000 Einwohner deutlich unter dem Richtwert von 2 Beschäftigten je 1.000 Einwohner. Investitionen sind nur in geringem Umfang vorgesehen. So steht der Kauf einer neuen Telefonanlage an und der vereinzelte Austausch veralteter Computer. Ein höherer Ansatz ist für den Gebäudeunterhalt des Rathauses vorgesehen. Insbesondere Malerarbeiten sind nötig. Auch für die dringend erforderliche energetische Gebäudesanierung sind Mittel eingeplant. Kämmerer Obermaier stellte auch den Haushaltsplan des Schulverbandes der VG Oberbergkirchen vor. Nachdem die Verwaltungsgemeinschaft auch die Aufgaben des Schulverbandes übernommen hat, sind die Ansätze des Schulverbandes im Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft integriert. Nach dem Stand vom 01.10.2008 besuchen 168 Schüler den Schulverband. Nicht durch sonstige Einnahmen gedeckt ist ein Betrag von 117.600 Euro. Die Umlage je Schüler beträgt demnach 700 Euro. Im Vergleich zu anderen Schulverbänden im Landkreis ist sie damit ausgesprochen niedrig.

Obermaier ließ aber nicht unerwähnt, dass die Mietzahlungen für die angemieteten Schulhäuser zwischen den Gemeinden verrechnet werden. Der größte Ausgabeposten ist die Schülerbeförderung, die mit 80.000 Euro an nicht durch Zuwendungen gedeckten Kosten veranschlagt ist. Das Gesamtvolumen des Haushaltes von Verwaltungsgemeinschaft und Schulverband beläuft sich auf 860.000 Euro. Nach kurzer Diskussion wurde der Haushalt einstimmig verabschiedet.

Schülerbeförderung;
Mitnahme dritter Personen im freigestellten Schulbusverkehr – Beförderungsentgelt

Die Schulbusse waren Thema eines weiteren Tagesordnungspunktes. Nachdem es sich bei den Schulbussen des Schulverbandes um keine Linienbusse handelt, ist die Mitnahme anderer Personen als der Schulkinder nicht gestattet. Die Verwaltungsgemeinschaft hat deshalb eine Erlaubnis beantragt für die Mitnahme Dritter in den Schulbussen. Diese Erlaubnis wurde nun erteilt bzw. im Fall der Linie Oberbergkirchen-Zangberg verlängert. Im Raum stand nun die Frage, ob ein Beförderungsentgelt erhoben wird. Zwar dürften nur Wenige das Angebot tatsächlich nutzen, es wäre aber sicherlich widersinnig, die Mitnahme nicht zuzulassen. Beschlussmäßig wurde festgehalten, dass auch Dritte in den Schulbussen des Schulverbandes mitfahren dürfen. Das Beförderungsentgelt wurde auf 1 Euro je Fahrt festgelegt.

Freiwillige Übertragung der Aufgaben des Standesamtes auf eine andere Körperschaft

Die Beibehaltung oder Abgabe des Standesamtes wurde lange diskutiert. Das Thema stand auf der Tagesordnung, weil zum einen ab 2009 ein wesentlich geändertes Personenstandsgesetz umfangreiche Änderungen mit sich bringt. Bis 2014 ist die Einführung eines elektronisch geführten Personenstandsregisters zwingend vorgeschrieben. Noch offen ist, ob dieses Register zentral auf Landesebene erstellt wird oder ob jedes Standesamt verpflichtet wird, ein dezentrales Register zu erstellen, was erheblichen Aufwand mit sich bringen würde. Zum anderen können die Aufgaben des Standesamtes ohne Erlass einer Rechtsverordnung nunmehr durch Beschluss der aufnehmenden und der abgebenden Behörde übertragen werden. Bürgermeister Lantenhammer sprach sich für die Beibehaltung des Standesamtes in Oberbergkirchen aus. In den Landgemeinden soll nicht noch eine weitere Einrichtung verloren gehen. Für Viele in der Bevölkerung gehört das Standesamt untrennbar zur Gemeinde. Auch der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Märkl sprach sich für deren Erhalt aus, sodass im Ergebnis festgehalten wurde, das Standesamt Oberbergkirchen auch in Zukunft beizubehalten.

Leistungsorientierte Bezahlung im öffentlichen Dienst;
Freiwillige Erhöhung des Gesamtvolumens für das Leistungsentgelt auf bis zu 3% der Bruttoentgeltsumme

Beraten wurde über eine Erhöhung des Budgets für das Leistungsentgelt, das seit 2007 an einzelne Beschäftigte ausgezahlt wird. Nachdem dieses Leistungsentgelt im Tarifvertrag verankert ist, wurde auch in der Verwaltungsgemeinschaft ein Beurteilungssystem eingeführt und umgesetzt. 2008 werden rund 2.500 Euro ausgeschüttet. Der Kommunale Arbeitgeberverband stellt es nun seinen Mitgliedern frei, dieses Budget bis auf die Dreifache Summe zu erhöhen - auf freiwilliger Basis. In der Beratung zeigte sich, dass es sehr schwierig ist, dieses Budget wirklich gerecht zu verteilen. Der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Märkl lobte ausdrücklich die Arbeit der Verwaltung, sah aber auch in der Erhöhung des Budgets nicht den richtigen Weg. Bürgermeister Lantenhammer sieht es als Aufgabe der Tarifvertragsparteien, über die Höhe des Budgets des Leistungsentgeltes zu entscheiden. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass es beim bisherigen Budget verbleibt.

Erstellung einer werbefinanzierten Bürgerinformationsbroschüre

Abgelehnt wurde der Vorschlag eines Verlages, eine werbefinanzierte Informationsbroschüre für die Verwaltungsgemeinschaft zu erstellen. Der Vorsitzende Märkl meinte, dass sie sehr schnell wieder veraltet sei und von Betrieben aus der Verwaltungsgemeinschaft finanziert werden müsste. Man sei sehr froh, dass auf diesem Weg bereits ein werbefinanzierter Ortsplan zustande gekommen sei.

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

AUSZÜGE AUS DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG VOM 26.11.2008

Schulverband Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen; Bericht der Schulleitung zum neuen Schuljahr

Der Schulverband der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist auch im 2. Schuljahr seit seiner Gründung erfolgreich gestartet. Rektorin Ursula Wagner berichtete in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung über Aktuelles aus dem Schulverband. Die 167 Schüler des Schulverbandes verteilen sich auf 9 Klassen, wovon 3 in Oberbergkirchen, 2 in Lohkirchen, 2 in Schönberg und 2 in Zangberg untergebracht sind. In der Schule Zangberg ist neben den zwei Schulklassen auch der Kindergarten im gleichen Gebäude. Beide Einrichtungen ergänzen sich hervorragend. Gemeinsame Aktionen sind geplant. Eine eigene Mittagsbetreuungsgruppe ist im Schulverband nicht mehr zustande gekommen. Diese Aufgabe haben die Kindergärten übernommen.

So werden in den Kindergärten Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg auch Schulkinder betreut. In Oberbergkirchen werden sie vom Kindergartenteam geholt, in Schönberg ist der Kindergarten direkt neben der Schule und in Zangberg in der Schule. Im Zuge des Comenius-Projektes, an dem die Grundschule beteiligt ist, wurde eine Internetseite erstellt. Im Sommer war ein Evaluationsteam an der Schule. Evaluation bedeutet Bewertung. Das Ergebnis der Evaluation wurde vor kurzem der Schule und auch den Bürgermeistern vorgestellt. Bei den Schulhäusern gab es von kleineren Mängeln zu berichten, die zum Teil bereits behoben sind. Beabsichtigt ist, ein Konzept über die Werteerziehung im Schulverband zu erstellen. Frau Wagner ließ nicht unerwähnt, dass der Organisationsaufwand bedingt durch die Verteilung auf vier Schulhäuser hoch sei. Sie stellte aber auch fest, dass es funktioniert. Sehr viel Arbeit erspart der Schulbeauftragte der Schulleitung durch die Erstellung der Buspläne. Der Schulbeauftragte Alfred Lantenhammer bezeichnete das Ergebnis der Evaluation als große Auszeichnung für die Schule. Er dankte Frau Wagner ausdrücklich für deren Arbeit und für die hervorragende Zusammenarbeit.

GESUNDHEITSTAG IN DER SCHULE

An diesem außergewöhnlichen Schultag sollten sich alle Schüler und Lehrkräfte sportlich betätigen und eine gesunde Brotzeit zu sich nehmen.

Darum führten die 1. und 2. Klassen in Zangberg im Sportunterricht den Grundschulwettbewerb durch, während in Oberbergkirchen die 3. und 4. Klassen den Fitnesswettbewerb abhielten. Außerdem bereitete jede Klasse eine leckere und gesunde Brotzeit zu. So gab es u. a. Obstsalat, Vollkornbrote mit selbst zubereiteten Quarkaufstrichen, eine Kartoffelpizza, Obst- und Gemüsespieße. Mit großer Freude waren alle bei der Sache, so dass die Kinder überrascht waren, dass der Vormittag so schnell vorüber war.

(Bericht und Foto: Schule)

Die **Schule Oberbergkirchen verkauft alte Schultische und Stühle.**. Der Preis für jedes Set (1 Tisch und 1-2 Stühle) beträgt **10 Euro**. Interessierte können sich melden bei Frau Hoferer, Tel. 08637/985055.

THEATERFAHRT NACH LANDSHUT

Im Stadttheater Landshut sahen alle Schüler der Grundschule die Vorstellung „Das Rumpelstilzchen“. Bei der sehr unterhaltsamen und lustigen Vorstellung waren die Kinder mit Feuereifer dabei, sodass sich die weite Fahrt auf alle Fälle gelohnt hat.

(Bericht: Schule)

BILDERBUCHKINO: DAS WEIHNACHTSWUNSCHTRAUMBETT

Auch in diesem Advent veranstaltete das Team der Bücherei Oberbergkirchen ein Bilderbuchkino. Ausgesucht wurde eine Geschichte von Wolfram Hänel, mit dem Titel: *Das Weihnachtswunschtraumbett*. Die zugehörigen Bilder von Ursula Kirchberg wurden dabei mit dem Diaprojektor an die Wand projiziert.

Am Dienstag den 2. Dezember bekamen die Klassen 1a, 3a und 4a (Obk.), sowie 1c und 2c (Lohk.) die Geschichte von Heike Gerstner und Hildegard Moosner vorgelesen. Am Freitag den 5. Dezember besuchten die Klassen 3d und 4d (Schönberg) die Vorstellung von Roswitha Senftl und Petra Reiter. Zum Inhalt des diesjährigen Bilderbuchkinos: Bald ist Weihnachten, und Marie weiß immer noch nicht, was sie sich wünschen soll. Denn was immer sie sich wünscht, einen Elefanten zum Beispiel, mit dem sie einen Zirkus aufmachen kann, oder ein Floß, mit dem sie nach Afrika fahren kann – Mama und Papa sagen: „Unmöglich!“ Aber dann hat Papa eine Idee, und die ist noch viel besser als alle Elefanten der Welt.

Als Einstimmung in die Adventszeit fand die Erzählung nicht nur bei den Grundschülern großen Anklang.

(Bericht und Foto: Frau Gerstner)

NIKOLAUSBESUCH BEI DEN ERST-KLÄSSLERN

Der Nikolaus besuchte auch in diesem Jahr die Schüler der Klassen 1a und 1c und brachte jedem Kind und den Lehrkräften ein Nikolaussäckchen mit. Als kleines Dankeschön sangen die Kinder dem Nikolaus ein Lied vor.

Die Klassen 2b und 2c freuten sich über den großen Sack, den der Nikolaus vor der Klassenzimmertüre abgestellt hatte. (Bericht und Foto: Schule)

ADVENTSFEIERN AN DER GRUND-SCHULE

Die Schüler aus Lohkirchen, Schönberg und Oberbergkirchen trafen sich mit ihren Lehrkräften, um gemeinsam im Schulhaus in Oberbergkirchen Advent zu feiern. Viele Eltern und kleine Geschwister lauschten den Liedern, Texten, Musikstücken und Vorführungen der einzelnen Klassen, Arbeitsgemeinschaften und Solisten. Auch die Vorschulkinder aus den Kindergärten in Schönberg und Oberbergkirchen nahmen mit ihren Erzieherinnen unsere Einladung an und schnupperten schon einmal Schulluft.

In Zangberg fand erstmals eine gemeinsame Adventfeier mit dem Kindergarten statt. Auch hier nahmen zahlreiche Eltern teil und ließen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

(Bericht und Foto: Schule)

ELTERNSPRECHTAG

Am Elternsprechtag, der heuer für alle Eltern in Oberbergkirchen stattfand, bot der Elternbeirat wieder Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet an.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Kuchenbäckerinnen und die Eltern des Elternbeirats, die Getränke und Kuchen ausgaben.

Die Kinder der Klasse 4aK verkauften selbst gemalte Postkarten. Den Erlös spendeten sie Herrn Pfarrer Paul Janßen für Kinder in Südamerika, die von Gewalt bedroht sind. (Bericht: Schule)

Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

ALTE UND NEUE SCHÜTZENKÖNIGE

Eine besondere Überraschung erlebten die Mitglieder des Schützenvereins Eichenlaub Lohkirchen, als die Namen der diesjährigen Schützenkönige bekannt gegeben wurden:

Sowohl bei der Jugend als auch in der Schützenklasse hatten die Schützenkönige des Vorjahres jeweils ihre Königswürde behaupten können.

Mit einem 29-Teiler schaffte es Michael Eder, seine „Vorherrschaft“ in der Schützenjugend erneut zu bestätigen. Kathrin Neuberger folgte ihm mit einem 36-Teiler vor Martina Eder mit einem 58-Teiler.

Josef Hauser, im Schützenverein Eichenlaub seit vielen Jahren als Schützenmeister und Vorstand tätig, übernahm mit seinem guten Auge und einer sicheren Hand nun auch noch für ein weiteres Jahr die Regentschaft als Schützenkönig.

An zwei spannenden Schießabenden behauptete er sich mit einem 35-Teiler vor Franko Zanuttini, der mit seinem 54-Teiler Wurstkönig wurde.

Gerhard Obermaier konnte sich mit einem 85-Teiler als Dritter den Titel des „Brezenkönigs“ holen.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEFAHREN MODERNER MEDIEN FÜR JUGENDLICHE

"Gefahren moderner Medien für Kinder und Jugendliche, speziell im Umgang mit Handy und Internet", so lautete der Titel des äußerst anschaulich gestalteten Vortrags von Polizeihauptkommissar Peter Hermann aus Burghausen, den der "Loki Lohkirchen" gemeinsam mit PGR und Kreisbildungswerk im Gemeindesaal auf Initiative einiger Mütter organisiert hatte.

In Gestalt eines kleinen Quizes zu Beginn seiner Ausführungen erfuhren die Zuhörer, dass Internet und Handy eine rasant wachsende Zahl der Jugendlichen in Beschlag nimmt. So besäßen mittlerweile 45 % aller Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren einen PC mit Internetanschluss im eigenen Zimmer. Ohne die Vorzüge des World Wide Web und der Handynutzung außer Acht zu lassen, wandte er sich im Besonderen den verschiedenen Gefahren zu, die dort lauerten. So wies er auf die Zunahme der Verschuldung durch den Handygebrauch hin, was zum einen immer wieder "Stress und Streit in der Familie" hervorrufe und zum anderen nicht weniger als 300.000 Schufa-Einträge der 20 bis 24-Jährigen verursache.

Daneben wies er auf die rechtlichen Aspekte hin, die heimliche Bild- und Tonaufnahmen und deren unerlaubte Verbreitung unter Strafe stellten. "Jeder hat das Recht auf das eigene Bild", so der Referent. Auch der oft leichtfertige Umgang beim Versenden volksverhetzender und pornografischer Inhalte fand seine mahnenden Worte.

Den anwesenden Jugendlichen machte er deutlich, sich zu überlegen, welche Inhalte sie ins weltweite Netz stellen wollten. Insbesondere bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sollten sie sich bewusst sein, dass "eine zunehmende Zahl an Arbeitgebern "googelt" um mehr über ihre Bewerber zu erfahren, als diesen lieb sein dürfte." Grundsätzlich sollte jeder Internetnutzer sehr vorsichtig mit der Preisgabe persönlicher Daten sein.

Interessant waren auch Hermanns Hinweise über die Tricks betrügerischer Testangebote, bei denen die Anbieter das Kleingedruckte geschickt verbergen. Die Folge seien nicht selten überraschende Rechnungen, denen man aber grundsätzlich mit Widerspruchsschreiben der Verbraucherzentralen begegnen sollte.

Abschließend wies er auf die Suchtgefahr neuer Online-Rollenspiele hin, die im Internet angeboten und gespielt werden. Den Eltern gab der Referent den Tipp, mit den Zöglingen im Gespräch zu bleiben und gewisse Regeln aufzustellen. Eine sinnvolle Regel wäre seiner Ansicht nach, eine Vereinbarung über die Verlaufsfunktion bezüglich der besuchten Internetseiten zu treffen, nach der diese nie gelöscht werden dürften. "Wer diese löscht, der hat meist etwas zu verbergen", so Hermann.

(Bericht: Reinhard Retzer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04.12.2008

Bebauungsplan Asenhamer Feld II und Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 7;
Behandlung der in der Nachfrist der vorgezogenen Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung für den Bebauungsplan Asenhamer Feld II und für den Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 7 wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.10.2008 durchgeführt. Die Nachfrist endete am 6. November 2008.

Einige Stellungnahmen sind auch in der im Rahmen der Nachfrist zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung des Bebauungsplanes Asenhamer Feld II und des Flächennutzungsplanes eingegangen.

Die vorgebrachten Stellungnahmen wurden im Einzelnen abgewägt. Dem Wunsch einer Anliegerin auf Errichtung einer (Sichtschutz-)Hecke am westlichen Rand des Bebauungsplanes Asenhamer Feld soll, soweit tatsächlich möglich, entsprochen werden. Die Gemeinde wird versuchen, die im bereits bestehenden Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche ausgewiesene Ortsrandeingrünung zu erwerben, um darauf eine Hecke errichten zu können.

In weiteren Stellungnahmen von Anwohnern wird gegen die Errichtung des Einkaufsmarktes argumentiert. Der Gemeinderat kam nach Abwägung der verschiedenen angesprochenen öffentlichen Belange zu dem Ergebnis, keine Änderungen an der bestehenden Planung vorzunehmen. Das Interesse an einer wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung mit Dingen des täglichen Bedarfs ist höher einzuschätzen als die zu erwartenden, sich im vertretbaren Rahmen bewegenden Beeinträchtungen für die Anwohner.

Außenbereichssatzung Perlesham;
Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegungen eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat hat am 25.9.2008 beschlossen, eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Perlesham zu erlassen. Die Satzung wurde im Zeitraum vom 27.10.2008 bis zum 28.11.2008 öffentlich ausgelegt und den Trägern öffentlicher Belange zugeleitet. Stellungnahmen gingen von der Regierung von Oberbayern, dem Landratsamt Mühdorf a. Inn, dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, dem Amt für Landwirtschaft, der Kreisbrandinspektion sowie von Anliegern aus Perlesham ein.

Neben einigen kleineren Änderungen aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen soll auch der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung auf den kompletten Bereich Perlesham ausgedehnt werden.

So wurde die Außenbereichssatzung Perlesham in der Planfassung vom 26.11.2008 einschließlich den besprochenen Änderungen zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung gebilligt.

Breitbandausbau in der Gemeinde Oberbergkirchen; Vereinbarung mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn beabsichtigt, eine Planungs- und Machbarkeitsstudie mit individuell abgestimmten Lösungsvorschlägen für den Breitbandausbau in den 31 Kommunen des Landkreises erstellen zu lassen. Die Machbarkeitsstudie beinhaltet im Einzelnen:

1. Bestandsauswertung der derzeitigen Breitbandversorgung im Einzugsgebiet. Die Versorgungsdichte ist in einer Übersichtskarte gegliedert nach Bandbreite Up- und Download darzustellen.
2. Ermittlung möglicher Backbone-Standorte und von Providern, anschließende Formulierung einer Anforderungsbeschreibung für eine nachfolgende Angebotseinholung in Form einer Ausschreibung.
3. Ermittlung möglicher Standorte für die Installation der Übergabestelle Backbone zum örtlichen Breitbandnetz.
4. Untersuchung möglicher Übertragungswege unter Verwendung bestehender Strukturen (Kabelnetze, Sendemasten, Leerrohrnetze, Ver- und Entsorgungsleitungen, usw.). Bereits tätige lokale Anbieter, lokale Provider, welche bereits Netze (TV-Kabelnetze, DSL-Netze, Leerrohre der Kommunen, alternative Verlegungswege), betreiben, sollen ebenfalls mit berücksichtigt werden.
5. Ermittlung innovativer Alternativen für die Anbindung, wie z. B. Versorgung von Gemeinden und Siedlungen mit lokalen W-LANs (= Möglichkeit für weitere lokale W-LAN-Netze), Powerline (= Internet aus der Steckdose), Telefon, Anbindung über Kabel aus Ver- und Entsorgungsleitungen.

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie soll sich die Gemeinde mit 3.000 Euro an den dabei entstehenden Kosten beteiligen. 50 % der Kosten sind dabei förderfähig.

Oberbergkirchen führt derzeit das Auswahlverfahren für den Breitbandausbau in der Gemeinde Oberbergkirchen durch. Es ist zu erwarten, dass der Breitbandausbau für den Ort Oberbergkirchen und für erhebliche Teile des Gemeindegebietes angeboten wird. Der westliche, nördliche und wohl auch zum Teil südliche Gemeindebereich wird sehr wahrscheinlich unterversorgt bleiben. Insofern macht es sicherlich Sinn, sich an der Machbarkeitsstudie zu beteiligen.

So stimmte der Gemeinderat dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Mühldorf a. Inn und der Gemeinde Oberbergkirchen über die Erstellung einer Planungs- und Machbarkeitsstudie mit individuell abgestimmten Lösungsvorschlägen für den Breitbandausbau in den 31 Kommunen des Landkreises Mühldorf a. Inn vom 10.11.2008 zu.

Antrag der Stockschützenabteilung des Sportvereins auf Erweiterung des Stockschützenheimes

Dem Antrag der Stockschützenabteilung des SV 66 Oberbergkirchen auf Erweiterung des Stockschützenheimes wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Der Anbau könnte im nördlichen Anschluss an das jetzige Stockschützenheim erfolgen.

Einbau eines öffentlichen WC's im „alten" Feuerwehrhaus; Vergabe der Arbeiten

Folgende Arbeiten wurden vergeben:

- Lieferung und Einbau einer Nebeneingangstür an die Schreinerei Franz Aimer, Schönberg, zu einem Angebotspreis von 1.678,14 Euro;
- Sanitärarbeiten an die Elektro-Sanitär Mayerhofer GmbH, Obertaufkirchen, zu einem Angebotspreis von 1.760,78 Euro;
- Elektroarbeiten an Firma Elektro Binsteiner, Oberbergkirchen, zu einem Angebotspreis von 707,51 Euro.

CENTA WAGNER WURDE 85 JAHRE

Bei gutem Wohlbefinden konnte Centa Wagner aus Schörging auf 85 Lebensjahre zurückblicken. Eigentlich sollte es ein ehrenhafter Jubeltag werden, doch leider wurde er durch die Beerdigung der Tochter vor zwei Wochen getrübt. Die gute Verbindung zur Familie und zu den Enkelkindern helfen ihr, den Schmerz zu ertragen.

Zu einer schlichten und einfachen Geburtstagsfeier fanden sich neben Verwandten und Bekannten die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner ein und übermittelten die Glückwünsche der Gemeinde. Für die kirchliche Gemeinde gratulierten Pfarrer Paul Janßen sowie Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert und überreichten ein Präsent. (Bericht und Foto: Franz Maier)

BLUMENPRACHT DER VEREINSMITGLIEDER

Mit den Neuwahlen bei der Herbstversammlung des Landschafts- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham im Gasthaus Ottenloher sollten die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt werden. Die bisherige Vorsteherin Sabine Hopf stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken verlaß Schriftführer Franz Maier das ausführliche Protokoll von der Frühjahrsversammlung 2008. Über die Aktivitäten des Vereins berichtete Vorsitzende Sabine Hopf. Als vollen Erfolg nannte sie das Ergebnis der durchgeführten Bodenproben in den Gärten der Mitglieder.

Sehr erfreulich war der detailliert vorgetragene Bericht von Kassenverwalterin Marianne Lantenhammer. Nach Abzug der Ausgaben wurde durch die sparsame Wirtschaftsführung ein Plus von fast 200 Euro erzielt.

Die anschließende Wahl einer neuen Vorstandschaft musste erfolglos abgebrochen werden. Da sich aus den Reihen des Vereins kein geeigneter Nachfolger zur Verfügung stellte, übernahm Hopf nochmals bis zur Frühjahrsversammlung das Amt des Ersten Vorstandes. In dieser Zeit muss sich jedoch der Verein um eine neue Vorstandschaft bemühen. Höhepunkt und Abschluss des Abends bildete ein Lichtbildervortrag, für den Franz Hopf im vergangenen Sommer die Bilder aufgenommen hatte. Wie bei den Vereinsmitgliedern der Gemüsegarten gepflegt, die Balkonblumen geblüht haben und die Blumenpracht auf Terrassen und Eingängen war, wurde in der Diaschau zurückgeblendet und von allen Anwesenden mit Begeisterung und mit viel Beifall aufgenommen.

Nach den Worten von stellvertretendem Bürgermeister Anton Weichselgartner bereicherte der Verein mit seinen Aktivitäten und Tätigkeiten das öffentliche Leben in der Gemeinde. Er bat den Traditionsverein, so wie bisher weiterzumachen.

Für die Mühen und den Fleiß um den Blumenschmuck haben sich alle einen Preis verdient. Darum überreichte die Vorstandschaft allen anwesenden Mitgliedern zum Dank einen Weihnachtsstock.

(Bericht: Franz Maier)

ADVENTSKONZERT IN DER KIRCHE

Vier heimische Musikgruppen und Klangkörper boten das Programm eines Adventskonzerts, das am Fest Maria Empfängnis in der Pfarrkirche St. Bartholomäus stattfand. Der Kirchenchor Oberbergkirchen unter Leitung von Otto Masszi, die Oberbergkirchner Bläser unter Kapellmeister Sepp Eibelsgruber, die Bergkirchner Pfeiferlmusi mit Waltraud Wittmann und Claudia Rude mit der Querflöte (unser Bild), begleitet von Otto Masszi auf dem Continuo, gestalteten ein anspruchsvolles Programm.

Gedanken zum Fest Maria Empfängnis trugen Pfarrer Paul Janßen und Diakon Stefan Fischbacher vor und eine Lesung hielt Diakon Alfred Stadler.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

BLÄSER STIMMTEN AUF ADVENT EIN

Adventliche und vorweihnachtliche Weisen spielte ein Sextett der Oberbergkirchner Musikanten auf dem Zangberger Adventsbasar.

Die Musikanten trugen damit auf besondere Weise zur stimmungsvollen Atmosphäre des Adventsbasars bei und waren damit auch Botschafter für ihre Blaskapelle, in der auch Zangberger Bläser mitwirken.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.12.2008

Energetisches Konzept für Schule, Rathaus und Kindergarten; Erstellung von Energieausweisen.

Vom Ersten Bürgermeister Lantenhammer und Zweiten Bürgermeister Deinböck wurden hierzu der Energieatlas des Landkreises Mühldorf erläutert. Darin enthalten ist u. a. eine Bestandsaufnahme über den Energieverbrauch der einzelnen Landkreisgemeinden, der Anteil der momentan vorhandenen fossilen und regenerativen Energien sowie Anregungen zum Ziel, den kompletten Strombedarf mit regenerativen Energien zu decken.

Des Weiteren erläuterte Bürgermeister Lantenhammer, dass für öffentliche Gebäude mit mehr als 1000 m² Nutzfläche ein Energieausweis erstellt werden muss. Für die übrigen Gebäude wird die Erstellung des Energieausweises empfohlen.

Dabei gibt es zwei verschiedene Varianten des Energieausweises. Zum einen der verbrauchsorientierte Energieausweis, der relativ unkompliziert und kostengünstig erstellt werden kann, da er sich im Prinzip nur nach der Größe des Gebäudes richtet. Dann gibt es noch den bedarfsorientierten Energieausweis, in den mehrere Faktoren einfließen.

Mit der Beauftragung des Ingenieurbüro Gams für die Erstellung eines verbrauchsorientierten Energieausweises ohne Begehung für die Schule, das Rathaus und den Kindergarten bestand seitens des Gemeinderates Einverständnis. Die Kosten belaufen sich auf netto 120 Euro je Gebäude.

Energetisches Konzept für Schule, Rathaus und Kindergarten; Blower-Door-Test und Erstellung von Thermografieaufnahmen

Hierzu erläuterte Bürgermeister Lantenhammer das Verfahren der Blower-Door-Messung. Bei diesem Verfahren werden die Leckstellen durch mittels einer Wärmebildkamera durch Farbe sichtbar gemacht.

Dabei strebt Bürgermeister Lantenhammer nicht Sanierungsarbeiten im großen Umfang an, sondern erhofft sich, an bisher vielleicht unauffälligen Leckstellen mit geringem Aufwand Maßnahmen treffen zu können, die große Wirkung bezüglich der Energieeinsparung haben. In seinem Beschluss befürwortete der Gemeinderat die Durchführung einer Blower-Door-Messung mit Thermografie und Lecksuche am Rathaus, Kindergarten und Schule inklusive Gebäude-Thermografie innen und außen, vor und während der Blower-Door-Messung. Der Auftrag dafür wurde an das Ingenieurbüro Peter Heiß, Neumarkt-Sankt Veit vergeben. Die Kosten belaufen sich auf brutto 1.190 Euro.

300 EURO BELOHNUNG

In den vergangenen Wochen mehrten sich in der Gemeinde Schönberg die Sachbeschädigungen. Bereits vier Schulbuswartehäuschen waren Ziel mutwilliger Angriffe. Eines davon brannte sogar vollkommen ab. Inzwischen sind auch Häuserwände beschmutzt worden. Deswegen hat sich die Gemeinde entschlossen, für die Ermittlung der Täter 300 Euro Belohnung auszusetzen. Hinweise erbittet hierzu die Polizei, Telefon 08631/36730.

KINDER SPENDEN FÜR LITAUEN

Zum Martinsfest möchte der Kindergarten immer getreu dem Motto „mit dem Nächsten teilen“ jedes Jahr eine wohltätige Sache unterstützen.

Im heurigen Jahr hat der Kindergarten von den Kindern und Eltern Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Nahrungsmittel und auch Geld gesammelt. Bei einer kleinen Feierstunde konnten die gespendeten Dinge an Frau Trautner aus Peitzing übergeben werden.

Frau Trautner unterstützt seit vielen Jahren durch eigenen Einsatz die Region in Litauen, aus der sie selber stammt. Viele Male fuhr sie bereits selber dorthin, um gesammelte Sachen persönlich zu überbringen. Den Kindergartenkindern berichtete sie eindrucksvoll, wie die Kinder in Litauen leben.

Von dem gespendeten Geld wurde eine Nähmaschine gekauft, die bereits mit all den vielen anderen Gaben auf dem Weg nach Litauen ist. Die Menschen dort wissen bereits von der baldigen Ankunft und sind schon voller Vorfreude. (Bericht/Foto: Kindergarten)

GOLDENE HOCHZEIT VON ROSALIA UND GEORG HUBER

Im Kreise der Familie und der Verwandten feierten Rosalia und Georg Huber das Fest der Goldenen Hochzeit. Sie haben vor 50 Jahren in Schönberg einen Mechanikerbetrieb aufgebaut.

Zu ihrem Ehrentag gratulierten die beiden Kinder und die drei Enkel, Verwandte und Freunde dem Jubelpaar. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck. Im Namen der Gemeinde dankten sie dem verdienten, angesehenen Ehepaar für die Mitarbeit am Aufbau der Gemeinde nach dem zweiten Weltkrieg und überreichten ein Geschenk.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NIKOLAUS BRACHTE FREUDE UND GESCHENKE

Gespannt warteten im Kindergarten St. Michael die Kleinen auf den Heiligen Nikolaus. Mit einem gemeinsamen Gedicht begrüßten sie ihn.

Er erzählte ihnen die Legende des Heiligen und baute mit ihnen ein Haus auf. Nach einem weiteren Liedvortrag, der von Katrin Moosner auf der Zither begleitet wurde, unterhielt sich Sankt Nikolaus mit den Kindern, bevor er sie beschenkte. Bürgermeister Alfred Lantenhammer bedankte sich für seine Geschenktüte mit einem Gedicht. Dann verabschiedeten die Kinder den Heiligen mit einem Lied.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FRAUEN BESUCHEN DEN WEIHNACHTSMARKT IN HEXENAGGER

Zu einem besonderen Erlebnis für die Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham wurde der Besuch des Weihnachtsmarktes in Hexenagger. Auf der Hinfahrt über Landshut wurde in Mindelstetten das Grab der seligen Anna Schäffer besucht. Das nächste Ziel war die herrliche Wallfahrtskirche Bettbrunn. Der Ortspfarrer führte die Frauen in einer sehr humorvollen Weise durch das neu restaurierte Gotteshaus. Die Kirche birgt neben vielen wertvollen sakralen Gegenständen auch eine große Sammlung von wertvollen Wallfahrtskerzen. Am Nachmittag wurde das eigentliche Ziel der Ausflugsfahrt, der bekannte Weihnachtsmarkt in Hexenagger angesteuert. Auf dem weitläufigen Gelände rund um das mit unzähligen Lichterketten beleuchtete Schloss gab es in vielen liebevoll eingerichteten Buden viel Weihnachtliches zu bestaunen und zu kaufen, ehe sich die Frauen wieder auf den Heimweg machten. (Bericht: Anneliese Angermeier)

KINDERBIBELTAG IM PFARRVERBAND SCHÖNBERG

„Daniel und sein löwenstarker Freund“ - unter diesem Motto kamen im Pfarrverband Schönberg in den einzelnen Pfarreien 130 Kinder zum Bibeltag zusammen, der heuer im Rahmen des „Glaubensweges“ zum 10-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes stattfand. Viele Jugendliche und Erwachsene gestalteten unter der Leitung der Pastoralreferentin Claudia Stadler ein paar kurzweilige Stunden zur Danielsgeschichte aus dem alten Testament.

Wie in den anderen Pfarreien lauschten die Kinder gebannt der Erzählung von Daniel und seinen Freunden, um anschließend darüber zu sprechen, zu basteln, beten und singen und eine Spielstraße mit babylonischem Flair zurückzulegen. Besonders passend war in diesem Jahr im Hinblick auf das Thema des 3-wöchigen Glaubensweges „Zusammenwachsen im Glauben“ die Bastelarbeit beim Kinderbibeltag: Viele wunderschöne Sandkerzen wurden “zusammen gewachst“! (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

2. ADVENTS- UND HANDWERKERMARKT

Draußen herrschten Kälte und Schnee, deshalb war es für die Besucher des 2. Altbayerischen Advents- und Handwerkermarktes in Schönberg besonders angenehm, in die beheizte Markthalle in Eschlbach zu kommen. Die Schäferinnen Marianne Hobmaier und Resi Staudinger haben dafür gesorgt, dass wieder viele Kunsthandwerker, vom Drechsler bis zum Korbmacher und vom Besenbinder bis zu Klosterarbeiten die Halle bevölkerten.

Der Gartlerverein fand mit seinen Adventskränzen und Gestecken besten Absatz, die Imker boten ihre Honigprodukte an und sorgten mit heißen Würstchen dafür, dass niemand hungern musste. Für heiße Getränke, Kaffee und Kuchen sorgten wieder die Schönberger Landfrauen. Die größte Attraktion beim diesjährigen Adventsmarkt war für alle großen und kleinen Marktbesucher das 2,60 Meter hohe Lebkuchenhaus, welches der Elsass-Bäcker Toni Jung mit seinen Mitarbeitern aufgebaut hatte. Die kleinen Besucher durften sich auch heuer wieder in der Bastelecke, betreut vom Kindergartenpersonal und in der Kinderbackstube aufhalten. Somit zeigten sich alle an dieser Veranstaltung beteiligten Ortsvereine rundum zufrieden mit dieser gelungenen Veranstaltung.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

FESTGOTTESDIENST BESCHLIEßT JUBILÄUM

Mit einem festlichen Gottesdienst für den gesamten Pfarrverband wurde das Festjahr zum zehnjährigen Bestehen des Pfarrverbandes Schönberg beschlossen. Auch der fast dreiwöchige Glaubensweg, begleitet von Schwester Edigna Menhard und Pater Josef Stöckl aus Gars fand in diesem Gottesdienst seinen Abschluss. Die festlich geschmückte Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz besetzt, als Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Pfarrer Paul Janßen, das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes, das Missionsteam und der Altardienst unter feierlicher Orgelmusik in die Kirche einzogen. In seiner Begrüßung brachte Pfarrer Janßen seine Freude zum Ausdruck, den Weihbischof wieder im Pfarrverband begrüßen zu dürfen, nachdem dieser auch den Festgottesdienst zur offiziellen Pfarrverbandsgründung vor zehn Jahren zelebrierte.

In seiner Predigt ging der Weihbischof auf die Lesung aus dem Buch Ezechiel ein, wo der gute Hirte sich auch um seine Schafe am Rande der Herde kümmere, so wie es Christen für die Menschen am Rande der Gesellschaft tun sollten. Kirchenchor und Orchester unter der Leitung von Michaela Weyerer und Franz Weyerer an der Orgel boten, wie schon bei vielen Anlässen eine kirchenmusikalische Glanzleistung mit der Aufführung der Missa brevis in C-dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Zum Abschluss des Gottesdienstes wünschte der Weihbischof dem Pfarrverband weiterhin einen guten Weg in die Zukunft, ganz nach dem Motto des Festjahres "Zusammen wachsen – Zusammenwachsen im Glauben. Den gemeinsamen Weißwurst-Frühschoppen im Gasthaus Esterl ließ sich auch der Weihbischof nicht entgehen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten Herz Jesu für das Kindergartenjahr 2009/10 findet statt von

Montag, 2. Februar bis
Freitag, 6. Februar.

In dieser Zeit kann auf telefonische Anfrage (08636/1844) ein Termin für die Anmeldung vereinbart werden.

Die

Gemeindekanzlei Zangberg

bleibt am

Montag, den 05.01.2009
geschlossen !

NEUER SCHÜTZENKÖNIG

An drei Abenden trug der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu den Wettbewerb um den Schützenkönig aus. Den besten Teiler erzielte Adolf Roth mit 8,5 und holte sich für ein Jahr die Königskette.

Zweiter und damit Wurstkönig wurde Franz Radlbrunner mit einem 28,5-Teiler und Dritter (Breznkönig) Sebastian Huber mit einem 68,2-Teiler.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ADVENTSBASAR

Immer größer wird der Zangberger Adventsbasar des Kindergartens, der katholischen Vereine und Institutionen. Das ganze Geviert des Klostervorplatzes war mit Ständen umsäumt. Zum Kindergarten und Kindergarten-Förderverein, zur Kindergruppe, Katholischen Frauengemeinschaft und Katholischen Landjugend kam heuer erstmals das Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern hinzu.

Sie alle boten adventliche und vorweihnachtliche Dekorationen und Accessoires, Backwaren und andere Köstlichkeiten aus der Küche sowie Leckeres zum Naschen und Aufwärmen an. Schwester M. Franziska segnete nach einer Andacht die Kränze und Gestecke, die schnell ihre Liebhaber fanden. Dicht umdrängt waren eine gute Stunde lang alle Stände, was die große Beliebtheit des Adventsbasars zeigt.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

ZANGBERGER FOTOKALENDER 2009

Einen neuen Fotokalender für das Jahr 2009 gibt der Kindergarten-Förderverein heraus. Die jahreszeitlich stimmungsvollen Aufnahmen aus der Umgebung von Zangberg, hauptsächlich vom Isental aus, stammen wiederum von Hans Holzner. Der Kalender liegt in der Bäckerei Rupp auf. Der Erlös kommt dem Kindergarten-Förderverein zugute und wird für die Aufstockung der Schülerbücherei der Grundschule verwendet.

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik -
Reparatur und Verkauf
HOFERER
Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg
Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986
Meinen Kunden wünsche Ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner
- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Särge
- Ausstattungen
- Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Krankengymnastik
Wir Behandeln unter anderem:
- Krankengymnastik / allgemeine KG/PNF
- Lymphdrainage / Fango / Ultraschall
- Schlingentisch / Extensionsbehandlung
- Wassergymnastik im Hallenbad
- Klassische Massagen

Ergotherapie
Wir Behandeln unter anderem:
- Störung der Fein und oder Grobmotorik
- Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung
- Mangelnde Selbstständigkeit
- Sozialverhalten, Konzentrationsstörungen

Wir beraten Sie gerne - Partner aller Kassen
*** Wir machen auch Hausbesuche ***

Marienhof Krankengymnastik & Ergotherapie
Ranoldsberg 14
84428 Buchbach
Tel:08086/89150
Www.Thera-praxis-marienhof.de
Parkplätze und Eingang :
Am Südhang

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr!

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

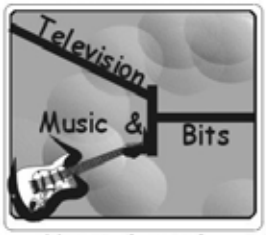
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

TELEVISION
- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC
- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS
- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt



Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing

Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Jetzt in Zangberg

Jeanskiste

topmodische Damen-Fashion- Jeans

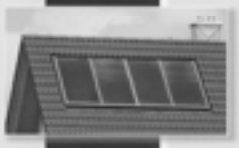
hochwertige Stretchqualität
viele Schnitte u. Modelle

jedes Modell – jede Größe € 23,50

B. Risse, Mozartstr. 21, 84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mo, Mi, Do von 8.00 – 12.00
u. beliebig nach tel. Vereinbarung

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

tdrv

www.tdrv.de
info@tdrv.de

Systemhaus | Rechenzentrum | Netzwerkservice
Internetservice | IT-Sicherheit | Beratung

Vertrauen Sie Ihre IT-Systeme den Profis an.
Lassen Sie sich verblüffen.

TDRV—Roland Viefhaus
Pfaffing 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637 / 986347
Telefax: 08637 / 986348

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Vorankündigung!

Die Katholische Landjugend Oberbergkirchen beginnt wieder

Theater zu spielen.

An folgenden Terminen wird das Stück

„Um 12 Uhr wird gestorben"

gespielt:

Sa. 03.01.09, Sa. 10.01.09 und Sonntag 11.01.09

jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Oberbergkirchen.

Es freut sich die Landjugend

Musikfreunde
Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V.

Musikunterricht in Oberbergkirchen und Zangberg

Folgende Instrumente werden von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet:

Akkordeon/Steirische Harmonika	Karin Tiefenbeck
Gitarre/E-Gitarre	Mario Möslinger Vladimir Sterzer
Keyboard	Judith Probst Vladimir Sterzer Karin Tiefenbeck
Blockflöte, Zither, Hackbrett	Pia Grandl
Klavier	Agnes Burger Vladimir Sterzer Judith Probst
Schlagzeug/Percussion	Werner Ortbauer
Musikstunde für Kinder (Musikalische Früherziehung)	Bärbel Haberstock
Kinderchor (Oberbergkirchen)	Judith Probst
Jugendchor (Zangberg)	Karin Schmid-Langosch
Stimmbildung/Sologesang	Agnes Burger

Nutzen Sie das Angebot von Schnupperstunden

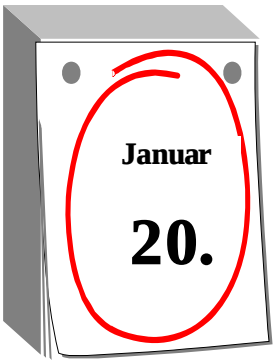
Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Elisabeth Brenninger, Tel. 08637/7005

Getränke Maierhofer

Siedlungsweg, 4, 84564 Oberbergkirchen
Telefon und Fax: 08637/7134

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr !



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2009“

Was ist los im Januar?

Oberbergkirchen

03.01. Sa. Theater der KLJB, 20 Uhr, Pfarrheim
06.01. Di. Sternsinger gehen von Haus zu Haus
08.01. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Eder, Habersam, 19 Uhr
09.01. Fr. Gemeinsames Königsschießen des Schützenvereins
10.01. Sa. Theater der KLJB, 20 Uhr, Pfarrheim
11.01. So. Theater der KLJB, 14 Uhr und 20 Uhr
14.01. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
16.01. Fr. Gemeinsames Königsschießen des Schützenvereins
20.01. Di. Jagdessen der Jagdgenossenschaft Irl, 19 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
23.01. Fr. Königsfeier mit Schützenessen
28.01. Mi. Pfarrverband: 1. Elternabend für Kommunionkinder in Oberbergkirchen

Lohkirchen

06.01. Di. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
13.01. Di. Treffen der Pumuckl-Gruppe
15.01. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
17.01. Sa. Infotag und Anmeldung im Erdkindergarten und der Montessorischule Eberharting, 10 – 13 Uhr
18.01. So. Gesellschaftstag in Hinkerding
19.01. Mo. Treffen der Biene-Maja-Gruppe
20.01. Di. Treffen der Winnie-Puuh-Gruppe
27.01. Di. Treffen der Pumuckl-Gruppe
27.01. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins, 20 Uhr, in Hinkerding
28.01. Mi. Pfarrverband: 1. Elternabend für Kommunionkinder in Oberbergkirchen
31.01. Sa. Papa-Kind-Tag aller Mutter-Kind-Gruppen, 9 Uhr
01.02. So. Pfarrversammlung
02.02. Mo. Treffen der Biene-Maja-Gruppe
03.02. Di. Treffen der Winnie-Puuh-Gruppe

Zangberg

10.01. Sa. Jahresabschlussessen der Aktiven der FFW Zangberg, 20.30 Uhr, FFW-Haus
13.01. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
23.01. Fr. Wirtshaussingen, 20 Uhr, Wagnerwirt
23.-25.01. Skilager der SpVgg in Grünau, Abfahrt 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle
31.01. Sa. Kinderfasching des Kindergartenfördervereins, 14-17 Uhr, Mehrzweckhalle
03.02 Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr, im Jugendheim

Schönberg

02.01. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches Kai, 20 Uhr
02.01. Fr. Königsschießen der Johannesschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 18 Uhr
02.01. Fr. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
03.01. Sa. Skifahrt des SV 86 Schönberg zum Zauchensee, Abfahrt 5.50 Uhr, Kirchenparkplatz, Anmeldeschluss 30.12.08
05.01. Mo. Schneebar der AH-Fußballer Sportplatz (Rathaus), 20 Uhr
06.01. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
06.01. Di. Seniorennachmittag der Pfarrei Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 13.30 Uhr
07.01. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
09.01. Fr. Königsschießen mit Bekanntgabe der Schützenkönige der Johannesschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 18 Uhr
17.01. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
17.01. Sa. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Schützenball in Wurmsham, Gasthaus Maier, 20 Uhr
23.01. Fr. Freundschaftsschießen Aspertsham und Seifriedswörth, Gasthaus Neulinger in Seifriedswörth, 20 Uhr
23.-25.01. Kinder- und Jugendskilager in Grünau (SpVgg Zangberg), Abfahrt vorauss. 14.30 Uhr in Zangberg
28.01. Mi. Jahreshauptversammlung der Imker, Gasthaus Esterl, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
28.01. Mi. Pfarrverband: 1. Elternabend für Kommunionkinder in Oberbergkirchen
30.01. Fr. Jahreshauptversammlung SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
31.01. Sa. Tagesskifahrt des SV 86 Schönberg u. SV 66 Oberbergkirchen nach Kitzbühel, Abfahrt 6.10 Uhr Kirchenparkplatz
02.02. Mo. Pfarrversammlung in Schönberg, 20 Uhr 19 Uhr Lichtmessgottesdienst
03.02. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de